

Protokoll:

Auf Nachfrage hinsichtlich des Sachstandes des Projektes Sanierung Fritsch-Kaserne erläutert Beigeordneter Flöck, dass die Verwaltung mit den Interessenten für Planung und Bau, die sich im Rat präsentiert haben, mehrere Gespräche geführt habe. In Abstimmung mit dem Rechtsamt sei den Interessenten ein städtebaulicher Vertragsentwurf zugesandt worden, um dann bis Ende des Monats der BIMA ein überarbeitetes Kaufpreisangebot abzugeben. Die Verwaltung sehe vor, spätestens nach den Herbstferien dem Stadtrat einen Vorschlag zu unterbreiten, welcher Interessent von Seiten der Stadt empfohlen werde.

Auf Frage der FBG-Fraktion zum Thema Altstadtsanierung, Durchgang Altenhof zum Altengraben, erläutert Beigeordneter Flöck, es werde im nächsten FB IV von der Verwaltung ein Gestaltungsvorschlag mit Kostenschätzung vorgelegt und danach könne der Stadtrat eine Beschlussfassung über den Gestaltungsvorschlag herbeigeführt werden.

Die CDU-Fraktion merkt an, wenn im Eingangsbereich in Ehrenbreitstein-Süd eine Grünfläche hergestellt werde, so solle man die Wertstoffbehälter gemäß Bebauungsplan anordnen. Der EB 70 sei bereits darauf hingewiesen, dass die Größenordnung des Wertstoffplatzes nicht der Anzahl der Wertstoffbehälter entspricht.

Beigeordneter Flöck erläutert, dass die Planung der Fläche des EB 67, die demnächst im Fachbereichsausschuss IV vorgestellt werden solle, im Bebauungsplan eine Grünanlage vorsehe. Falls kein anderer Investor wegen Wohnbebauung Interesse anmelde, werde ein entsprechender Gestaltungsplan vorgelegt.

Zum Poller Altengraben berichtet das Tiefbauamt, dass die auftragsausführende Firma durch Personalengpass in Verzug geraten sei und hoffe, dass bis Ende des Jahres der Bau weiter ausgeführt werde. Des Weiteren führt Beigeordneter Flöck aus, dass der Auftrag für den Bau sechs weiterer Poller in der Altstadt an ein Ingenieurbüro in Auftrag gegeben sei.